



Bettina Bähr-Losse

Mitglied des Deutschen Bundestages

Sebastian Hartmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Finanzierung von Integrationsprojekten im Rhein-Sieg-Kreis auch für 2017 gesichert

Troisdorf, 16.01.2017

Bettina Bähr-Losse, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Büro: Jakob-Kaiser-Haus

Raum: 4.650

Telefon: +49 30 227-74828

Fax: +49 30 227-2374828

bettina.baehr-losse@bundestag.de

Wahlkreisbüro:

Frankfurter Straße 47

53840 Troisdorf

Telefon: +49 2241-9993310

Fax: +49 2241-9993314

bettina.baehr-losse@bundestag.de

Sebastian Hartmann, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Jakob-Kaiser-Haus

Raum: 4.650

Telefon: +49 30 227-74828

Fax: +49 30 227-2374828

sebastian.hartmann@bundestag.de

Wahlkreisbüro:

Frankfurter Straße 47

53840 Troisdorf

Telefon: +49 2241-9993310

Fax: +49 2241-9993314

sebastian.hartmann.ma04@bundestag.de

"Viele Vereine und Verbände im Rhein-Sieg-Kreis haben in den letzten zwei Jahren durch verschiedene Integrationsprojekte Flüchtlingen geholfen in Deutschland Fuß zu fassen. Es ist sehr erfreulich, dass die Finanzierung dieser Projekte auch für 2017 durch den Bundeshaushalt gesichert ist", erklären die beiden SPD-Bundestagsabgeordneten Bettina Bähr-Losse und Sebastian Hartmann. "Die Ehrenamtler bilden das Rückgrat unserer Willkommenskultur, ihnen gebührt unser Dank. Um die Vereine zusätzlich zum ehrenamtlichen Engagement nicht auch noch finanziell zu belasten, fördert der Bund diese Projekte mit Geldern aus dem Bundeshaushalt", so beide weiter.

"Beispielhaft ist hier auch der Sozialdienst kath. Frauen e.V. Bonn und Rhein-Sieg-Kreis zu erwähnen, der mit seinem Projekt insbesondere Frauen und besonders schutzbedürftige Menschen unterstützt", führt Bähr-Losse an. "Gleiches gilt für die Arbeiterwohlfahrt Bonn/Rhein-Sieg, die aktiv Flüchtlinge betreut und unterstützt", so Hartmann weiter.

Im Rahmen des Projektes "1:0 für ein Willkommen" des DFBs haben viele Fußballvereine Ideen zur Integration von Flüchtlingskindern entwickelt und konkrete Hilfsmaßnahmen ergriffen. Alleine im Rhein-Sieg-Kreis waren dies 20 Vereine: TuS Schladern, SV Leuscheid, SSV Bornheim, SV Rot-Weiß Merl, Turnerbund Witterschlick, SV Blau-Weiß Oedekoven, TuS Oberpleis, SSV Siegburg-Kaldauen, FC Adler-Meindorf, SV Allner-Bödingen, SC Uckerath, Wahlscheider SV, TuS Oberlar, SV Kriegsdorf, SV Bergheim, JFC 09 Mondorf-Rheidt, 1. FC Niederkassel, Rot-Weiß Dünstekoven, TuS Odendorf und der SSV Heimerzheim. "Ihnen allen gebührt unser Dank und fortlaufende Unterstützung", so die beiden Abgeordneten abschließend.